

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler's Messe zu
Dresden, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N° 116.

Leipzig, Mittwoch am 17. September.

1856.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 13. u. 15. September 1856.

Alexander in Nogafen.

6187. Aufgabehef f. höhere Schulen u. Gymnasien. 4. * 1½ f.
6188. Grünfeld, A., der neue Kopfrechner. 8. In Comm. Geh. * 6 Nfl
6189. Sammlung v. 80 Kirchenliedern nach den 3 preuß. Regulativen vom Octbr. 1854 im Urtext. 8. Geh. * 1 Nfl
6190. Kopplin, methodischer Leitfaden zum Gebrauch beim Lese-Schreib-Unterricht. 8. 1855. Geh. * 8 Nfl
6191. — 250 Lehren der Tugend u. Klugheit. 8. 1855. Geh. *** 3 Nfl
6192. — Wandstibel in 9 Taf. zum Gebrauch beim Lese-Schreib-Unterricht. gr. Fol. * 4½ f.

J. A. Brockhaus in Leipzig.

6193. Amara George, Blüten der Nacht. Bilder u. Dichtungen. 16. Geh. * 2½ f.; geb. ** 26 Nfl
6194. Cussy, F. de, Phases et causes célèbres du droit maritime des nations. Tome 2. gr. 8. Geh. * 2 f. 18 Nfl
6195. Falz, J. Goethe aus näherm persönl. Umgange dargestellt. 3. Aufl. 8. Geh. * 1½ f.
6196. Friederich, G., christliches Andachtsbuch f. alle Morgen u. Abende. 2. Aufl. 17. u. 18. Hft. gr. 8. à * 4 Nfl
6197. Giebel, C. G., Fauna der Vorwelt m. steter Berücksicht. der lebenden Thiere. 2. Bd.: Gliederthiere. 1. Abth.: Die Insecten u. Spinnen der Vorwelt. Ver.-8. Geh. * 3 f.
6198. Hellke. Schauspiel aus der deutschen Heldenage. 8. Geh. * 16 Nfl
6199. Koenig, H., gesammelte Schriften. 5. u. 6. Bd. II. u. d. I.: Hedwig, die Waldenserin. Eine Novelle. 2 Thle. 2. Aufl. 8. Geh. * 2½ f.
6200. Rückert, L. J., das Abendmahl. Sein Wesen u. seine Geschichte in der alten Kirche. gr. 8. Geh. * 2½ f.
6201. Sturm, J., neue Gedichte. 8. Geh. * 1 f.; in engl. Einb. * 1½ f.
6202. Wildberger, J., neue orthopädische Behandlungsweise veralteter spontaner Luxationen im Hüftgelenke. 4. Geh. * 1½ f.

Brönnner in Frankfurt a/M.

6203. Bronner, J. Ph., die Bereitung der Nothweine u. deren zweckmäßigste Behandlung. 3. Hft. gr. 8. * 1½ f. (cplt. * 1 f. 6 Nfl)

Flemming's Verlag in Görlitz.

6204. Reymann, Umgegend v. Danzig. Imp.-Fol. ½ f.; auf Leinw. u. in Carton 27 Nfl

6205. — Umgegend v. Königsberg. qu. Imp.-Fol. ½ f.; auf Leinw. u. in Carton 27 Nfl

Geibel in Pesth.

6206. Hahn, M., Handbuch f. den Adel u. f. Ordensritter. 4. In Comm. Geh. baar * 4 f. 13 Nfl

Hoffmann & Campe in Hamburg.

6207. Herzen, A., Aus den Memoiren e. Russen. 3. Folge. 8. Geh. 1 f. Dreizehntziger Jahrgang.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Ins-
trate an die Expedition
dieselben zu senden.

Krause in Jüterbog.

6208. Koch, Th., Taschen-Kubik-Tabellen runder, geschnittener u. be-
schlagener Holzer. 16. Geb. * 1½ f.

Kreidels & Niedner in Wiesbaden.

6209. Braun, J., Geschichte der Kunst in ihrem Entwicklungsgang durch
alle Völker der alten Welt hindurch auf dem Boden der Ortskunde
nachgewiesen. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 2½ f.

Leiner in Leipzig.

6210. Jellinek, A., das Gotteshaus unser Richter u. unser Aufseher.
Rede am 1. Jahrestag der Tempelweihe. 8. Geh. * 2½ Nfl

F. Manz in Wien.

6211. Stubenrauch, M. v., Handbuch der österreich. Verwaltungs-Ges-
etzkunde. 2. Aufl. 13. Lfg. Geh. 16 Nfl

Melte in Berlin.

6212. Brandrupp, A. H., die Falschmünzer od. Berliner Geheimnisse.
1. u. 2. Hft. gr. 8. à 3 Nfl

6213. Schmeling, C., der Weg zur Präsidentenwürde od. e. Jesuiten-
zögling. 10. Hft. gr. 8. 3 Nfl

G. Neimer in Berlin.

6214. Archiv f. patholog. Anatomie u. Physiologie u. f. klinische Me-
dicin. Hrsg. v. R. Virchow. 10. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cplt.
* 3 f.

Národnas in Prag.

6215. Časopis musea kral. českoho. 1856. Red.: V. Nebesky. Svazek 1
i 2. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 1 f. 24 Nfl

6216. Bibliothéka, staročeská, vydávaná nákladem českého musea. Číslo IV.: Kr. Haranta cesta do země svaté a do Egypta. Dil 2.
gr. 8. 1855. In Comm. Geh. * 1 f. 6 Nfl

6217. Shakespear, W., dramatická díla. II—IV. 8. In Comm. Geh.
* 1 f.

6218. Spatny, F., Zábavy myslivecké. 16. In Comm. Geh. * 1½ f.

Tacco in Berlin.

6219. Mügelburg, A., der Herr der Welt. Fortsetzung d. Grafen Monte-
Christo. Roman. 13. u. 14. Hft. gr. 8. à 4 Nfl

6220. Novellen-Sammlung. Bibliothek der besten Romane d. In- u.
Auslandes. 344—348. 356—370. 376—401. Bdchn. 16. Geh. à 1½ Nfl
Inhalt: 344—348. Schmeling, C., Port James u. die Washington-In-
sel. 1. Thl.

356—370. Mügelburg, die Spanier in Venetig. 3 Thl.

376—385. — Kaiser Joseph u. der Sekretär.

386—401. Schmeling, C., Frederic v. Norrmann. 1—3. Thl.

Schropp & Co. in Berlin.

6221. Dechen, H. v., geologische Karte der Rheinprovinz u. der Pro-
vinz Westfalen. Sect. Geldern u. Ochtrup. qu. Imp.-Fol. baar
à * 1 f.

6222. Karte f. die Uebungen d. 1. Armee-Corps im J. 1856. qu. Imp.-
Fol. In Comm. * 2½ f.

6223. — f. die Uebungen d. 2. Armee-Corps im J. 1856. qu. Imp.-Fol.
In Comm. * 2½ f.

Seidel in Wien.

6224. Ghilain v. Hembryze, G., Lehrbuch der Geometrie f. den 4. Jahrg. der k. k. Kadeten-Institute &c. gr. 8. In Comm. Geb. * 27 N \mathcal{A}

Springer in Berlin.

6225. Gotthelf, Jerem., gesammelte Schriften. Ausg. letzter Hand. 14. u. 15. Halbbd. br. 8. Geh. à * 1 $\frac{1}{3}$ f; Belinp. à * 1 $\frac{1}{2}$ f

Steinhausen in Hermannstadt.

6226. Ackner, M. J., Mineralogie Siebenbürgens, m. geognost. An- deutungen. gr. 8. 1855. Subser. Pr. 2 f 12 N \mathcal{A} ; Ladenpr. 3 f
6227. Grimm, J., statistisch-topographische-politische-Gerichts- u. Finanz-Karte des Grossfürstenth. Siebenbürgen. qu. gr. Fol. 2 $\frac{2}{3}$ f; color. 1 f; auf Leinw. u. in Carton 1 $\frac{1}{2}$ f

6228. — die politische Verwaltung im Grossfürstenth. Siebenbürgen. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 f

6229. Kromers, R., die Landes-Konkurrenz f. die Reichsstraßen in Siebenbürgen. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f

6230. Söllner, J., Statistik des Grossfürstenth. Siebenbürgen. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f

B. Tauchnitz in Leipzig.

6231. Collection of british authors. Copyright edition. Vol. 372. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f

Inhalt: Stowe, H. Beecher, Dred; a tale of the great dismal swamp. Vol. 1.

Voigt & Günther in Leipzig.

6232. Chefs-d'œuvre des classiques français avec commentaires choisis des meilleurs commentateurs augmentés de remarques par O. Fiebig et St. Leportier. XII.: Le tartufe, par Molière. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f

Voigt & Günther in Leipzig ferner:

6233. Ollendorff, H. G., neue Methode e. Sprache in sechs Monaten lesen, schreiben u. sprechen zu lernen. Für das Englische zum Ge- brauche der Deutschen bearb. Orig.-Ausg. gr. 8. In engl. Einb. 1 $\frac{1}{3}$ f

6234. — Schlüssel zu den Aufgaben in Obigem. Orig.-Ausg. gr. 8. Kart. 1 $\frac{1}{2}$ f

6235. Schiller, F. v., der Parasit od. die Kunst, sein Glück zu machen. Lustspiel. Zum Uebersetzen in das Englische hrsg. v. Ch. Dickens jun. 8. Geb. 1 $\frac{1}{3}$ f

6236. — dasselbe. Zum Uebersetzen in das Französische hrsg. v. O. Fiebig u. St. Leportier. 8. Geb. 1 $\frac{1}{4}$ f

T. O. Weigel in Leipzig.

6237. Förster, E., Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführg. d. Christentums bis auf die neueste Zeit. 58. Lfg. Imp.-4. * 2 $\frac{1}{3}$ f; Prachtausg. in Fol. * 1 f

6238. Gailhabaud, J., die Baukunst des 5—16. Jahrh. u. die davon ab- hängigen Künste. 6. Lfg. Imp.-4. baar * 16 N \mathcal{A}

6239. Kenngott, A., Uebersicht der Resultate mineralogischer Forschun- gen im J. 1855. gr. 4. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ f

6240. Staz, W., mittelalterliche Bauwerke nach Merian. 1. Hft. Lfg.-8. * 1 $\frac{1}{3}$ f

O. Wigand in Leipzig.

6241. Nationalitätsfrage, die, in Österreich. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$ f

6242. Rechtslexikon f. Juristen aller deutschen Staaten; red. v. J. Weiske. 11. Bd. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ f; Belinp. * 3 f

Nichtamtlicher Theil.

Literarische Zustände und Buchhandel in Frankreich *).

Paris, 24. Aug. Es ist sonderbar, daß sich hier keine literarische Zeitung halten kann; die zahllosen Versuche, die man gemacht und oft mit großen Kosten verfolgt hat, sind alle mißlungen. Das Athenäum Français war nach dem Muster des englischen vor einigen Jahren von einer Gesellschaft von Gelehrten gestiftet worden, welche übernommen hatten, so lange Geld zuzuschießen, bis es hinlängliche Käufer gefunden hätte. Die Zahl von diesen stieg nach und nach, wenn ich recht berichtet bin, auf 800; aber es hätte 11 bis 1200 bedurft, und am Ende entledigte es den Stiftern, und so ist das Journal, das seinen Zweck sehr gut erfüllte, an die Revue Contemporaine übergegangen, welche aber ebenfalls wenig Lebens- kraft in sich hat, wahrscheinlich weniger als das Athenäum. Die Revue des deut. Mondes ist das einzige Journal dieser Art, das sich festgesetzt hat, aber man kann es kaum ein literarisches Journal nennen, sie spricht sehr wenig von Büchern; auch sie hat, ehe sie ihre Kosten bezahlte, 500.000 Fr. verzehrt, die sie freilich seitdem wieder reichlich gewonnen hat. Es ist fast unbegreiflich, wie wenig in Frankreich Bücher verkauft werden, und wie wenig folglich der Buchhandel geneigt und im Stande ist, etwas zu unternehmen. Schulbücher aller Art, juridische Werke, medicinische Bücher bezahlen sich allerdings, ebenso Erbauungsschriften; Werke berühmter Schriftsteller, wie die von Thiers, Mignet, Lamartine, werden sehr gut honoriert; von Tocqueville's neuestem Buche sind in drei Wochen 2000 Exemplare verkauft worden; aber eine Menge Bücher, welche in England und Deutschland fogleich Verleger finden würden, finden hier keinen, und können nur auf Kosten der Verfasser, oder des Staats, oder einer Gesellschaft erscheinen

Ich will ein Beispiel von dem Unterschiede geben. Ein französischer Officier, Namens Fercier, der lange in persischen Diensten gestanden, hat seine Reise von Bagdad durch Persien und Afghanistan geschrieben; es ist von Anfang an ein halbliterarisches Blatt gewesen, und im Grunde ebenso viel für das Ausland als für Frankreich geschrieben; auch hat es viel weniger Abnehmer als die Zeitungen, welche die Hälfte ihres Raumes mit den abgeschmacktesten Feuilleton-Romanen

stan geschrieben; das Buch ist unterhaltend und belehrend; er hatte Abenteuer aller Art, reiste wie ein Eingeborner, wurde von den Afghanen lange gefangen gehalten und am Ende nach Persien zurückgeschickt — kurz, es ist eine Reisebeschreibung von ungewöhnlichem Interesse. Er schickte seine Handschrift von Indien heraus, und wünschte hier gedruckt zu werden; allein es war unmöglich, einen Buchhändler zu finden, aber in England fand es keine Schwierigkeit. Murray ließ die Handschrift übersetzen, Rawlinson schrieb Anmerkungen dazu, Arrowsmith machte die Reisekarte, und das Buch ist erschienen, und wird ohne Zweifel Murray für seine Auslagen gut bezahlt, während man hier 250 Exemplare verkauft hätte, welche den Druck nicht bezahlt haben würden.

Vor dreißig Jahren erschienen hier Uebersetzungen aller englischen Reisebeschreibungen von einiger Wichtigkeit, und fanden ein Publicum; jetzt ist nicht daran zu denken. Damals war ein neues Buch, ein Artikel in der Revue Française oder im Globe eine Art von Ereignis, von dem man in Gesellschaft reden hötte. Die Zeitungen wissen gegenwärtig kaum, mit was sie ihre langen Spalten ausfüllen sollen, und wenn die Streitigkeiten mit dem Univers über ein apokryphes Wunder oder eine mittelalterliche Theorie sie nicht am Leben erhalten, so weiß ich nicht, wie sie erscheinen könnten; man sollte daher glauben, sie würden sich mit Literatur beschäftigen und ihren Lesern bekannt machen, was hier und im Auslande erscheint; aber offenbar fühlen die Leser kein Bedürfnis dazu, denn nichts ist seltener, als die Anzeige eines Buches, und die Ausnahmen von dieser Regel, die man trifft, sind fast einzlig dem zuzuschreiben, daß ein Schriftsteller einen Freund bei der Redaction hat, oder sonst ein indirectes Interesse darunter steckt.

Nur das Journal des Débats macht davon eine Ausnahme; es ist von Anfang an ein halbliterarisches Blatt gewesen, und im Grunde ebenso viel für das Ausland als für Frankreich geschrieben; auch hat es viel weniger Abnehmer als die Zeitungen, welche die Hälfte ihres Raumes mit den abgeschmacktesten Feuilleton-Romanen

*) Aus der Allg. Ztg.

anfüllen. Die Buchhändler geben es sogar mehr und mehr auf, neue Werke in den täglichen Blättern anzeigen zu lassen; einer der thätigsten Buchhändler hier sagte mir kürzlich, daß er nie mehr Anzeigen mache als in den Débats, weil die Leser der übrigen Zeitungen so wenig Bücher kaufen, daß es nicht der Mühe werth sei. Man erfährt daher nur sehr zufällig, was erscheint, wenn man nicht die trockene wöchentliche Liste des Journal de la Librairie liest.

Was am meisten Leben im Buchhandel zeigt, sind die wohlfeilen Sammlungen, welche beweisen, daß es doch eine sehr zahlreiche Classe von Lesern gibt, deren literarische Bedürfnisse aber von der gewöhnlichsten Art sind. Die erste und beste dieser Sammlungen war die von Charpentier; die neueste ist die von Michel Levy, deren Preis 1 Fr. für den Band ist, und die meistens aus Romanen besteht; man kann für das Geld nicht mehr verlangen, aber die Qualität ist sehr mittelmäßig, die Auslage besteht immer aus wenigstens 10,000 Exemplaren, weil sie sich sonst nicht bezahlt; aber für Bücher, die es der Mühe und Zeit werth wäre zu lesen, ist selten Platz in solchen Sammlungen.

Ein anderer und ähnlicher Zweig der Literatur ist im Zunehmen, nämlich die Journale für 5 und 10 Centimes, die man auf den Straßen kaufen kann. Dies ist eine Industrie, die im Jahre 1848 entstanden ist und seitdem sich sehr ausgebretet hat; man findet viele Buden, oder vielmehr offene Schoppen, die mit nichts als diesen Journalen gefüllt sind, von denen viele gar kein jährliches Abonnement haben, sondern nur auf der Straße gefunden werden. Ich habe kürzlich auf einem Gang durch die Stadt 21 derselben gekauft, um zu sehen, aus was sie bestehen. Zwei derselben sind der Naturgeschichte und populären Physik gewidmet; aber bei weitem die meisten bestehen ausschließlich oder hauptsächlich aus Romanen, welche in Capiteln nach und nach erscheinen; eines scheint lauter religiöse Romane zu enthalten; die meisten sind mit Holzschnitten verunstaltet; das beste davon ist le Journal pour tous, das zu 120,000 Exemplaren verkauft wird; es enthält zum Theil Romane, zum Theil Notizen aller Art. Eine andere Literatur derselben Classe ist die, welche in Lieferungen zu 20 Centimen erscheint, und die fast immer mit Holzschnitten begleitet ist. Im Allgemeinen besteht sie aus Romanen von Dumas, Sand, Sue *et c.*, mit denen die Lesebibliothek längst überfüllt sind, und die jetzt direkte Käufer suchen; sie erscheinen in großem Quartformat, mit 2 Spalten. Ich habe mit Verwunderung gesehen, daß sich die Memoiren des Hrn. v. St. Simon auch in diese Sammlung verirrt haben; sie sind mit Holzschnitten angefüllt, die einem das Lesen dieses merkwürdigsten aller Bücher über französische Geschichte entleiden könnten. Wenn sie sich wirklich verkaufen, so würde es beweisen, daß die Leser, auf welche diese Sammlung berechnet ist, zu einer bessern Kost reif sind als der, welche man ihnen gibt. Uebrigens ist St. Simon plötzlich sehr in Gunst gekommen; es erscheinen in diesem Augenblicke fünf verschiedene Ausgaben, zu allen Preisen, von 24 bis zu 300 Fr.; drei davon sind nur verschiedene Drucke derselben Ausgabe, die auf einer genauen Vergleichung mit der Handschrift beruht und von Hachette herausgegeben wird. Der Unterschied zwischen ihr und den übrigen ist nicht sehr beträchtlich, doch ist sie hinlänglich besser, um den Vorzug zu verdienen.

Eine Zeitlang war die Mode aufgekommen, Bücher als Prämien für Abonnement auf Journale zu vertheilen; anfangs waren es Ausgaben, welche keine Abnehmer gefunden hatten, und die auf diese Weise einen Scheinwerth erhielten; später drückte man eigene Sammlungen dafür, wozu man meistens den Satz der Romane, die in Feuilletons erschienen waren, benutzte, und einmal gab man neue Werke, wie z. B. der Constitutionnel eine Zeitlang die Geschichte der Türkei von Lamartine in 6 Bänden seinen neuen Abonnenten schenkte; es war freilich ein klägliches Buch, das wohl kaum

Käufer gefunden hätte, und im Allgemeinen bestehen natürlich solche Prämien aus der untersten Classe von Lesebibliotheksliteratur. Diese heillose Mode scheint aber auszusterben, und was noch von dieser Art Büchern vorhanden sein mag, wird wohl an die Packträger übergeben, welche die eigentlichen Buchhändler des Landes außerhalb der Städte sind. Diese versahen früher die Bauern mit einer höchst traurigen und oft sehr unmoralischen Literatur. Seit einigen Jahren dürfen sie nur Bücher vertreiben, die von einer Commission erlaubt und auf dem Ministerium des Innern gestempelt sind. Der Zweck der Maßregel war, politische Schriften und besonders socialistische Broschüren auszuschließen, und die Commission verfährt sehr willkürlich in ihrer Ausschließung; aber es hat doch die gute Folge gehabt, daß eine Menge höchst verderblicher und unanständiger Bücher, die früher einen großen Theil der Lecture des Volkes bildeten, schwerer verbreitet werden. Im Allgemeinen gibt es keine Volksbücher in Frankreich, sondern diese bestehen in Büchern, die für die höhern Classen geschrieben waren, und von denen einige, man begreift oft gar nicht wie und warum, populär geworden sind. Diese werden dann jährlich auf dem Land in Tausenden von Exemplaren auf eine schmäßliche Art gedruckt, denn die Pariser Pressen sind viel zu theuer für diese Literatur. Uebrigens werden sie auch für andere Bücher zu theuer, und die Buchdruckerei zieht sich schnell in die Umgegend, seitdem das Leben und besonders die Wohnung durch das systematische, halbverrückte Niederteufen der Stadt die Industrie hinausdrängt. Nicht nur werden gegenwärtig die meisten Romane in der Umgegend gedruckt, sondern die große Fabrik theologischer Bücher des Abbé Migne ist außerhalb der Stadt; Didot drückt einen großen Theil seines Verlags ebenfalls in einer Druckerei, die er einige Stunden von hier eingerichtet hat, und in der er nur Frauen und Mädchen beschäftigt, und sogar die ganz gelehrte Buchdruckerei ist gezwungen auszuwandern, sodass man jetzt außerhalb der Stadt Arabisch, Chinesisch und sogar Japanisch drückt.

Nichts kann den Unterschied der lesenden Welt in Frankreich und in England besser zeigen, als der Zustand der Leihbibliotheken in beiden Ländern. Hier besteht eine Leihbibliothek aus einem Lesebibliot, in welchem Journale aufliegen, und aus einer Sammlung von Romanen, welche von den Portiersfrauen, Mägden, Ladendiefern und bisweilen den Damen der Umgegend bandweise gemietet werden. Die bessern enthalten auch die gelesensten historischen Werke, oder neue Bücher über Literatur oder Kunst, aber in geringer Zahl. Im lateinischen Quartier sind einige auf Studenten und ihre Bedürfnisse berechnete, und im Palais Royal einige, welche große Sammlungen von Zeitungen und Zeitschriften enthalten; aber die Zahl dieser etwas bessern ist sehr klein, und im Allgemeinen besitzt eine französische Leihbibliothek wenig anderes als Romane; sie haben wohl monatliche Abonnenten, aber ich habe nie einen gekannt.

Dagegen ist in England jede Familie bei einer Leihbibliothek abonnirt, und bezahlt 1—8 Pfd. Sterling jährlich, wofür sie eine kleinere oder größere Anzahl Bände neuer oder alter Bücher erhält und jeden Augenblick gegen andere vertauschen kann. Wer auf dem Lande lebt, erhält zwei Kisten, welche mit Büchern gefüllt hin und her gehen, und ich kenne Engländer hier, welche regelmäßig alle Monate eine Kiste Neuigkeiten von ihrer Leihbibliothek in London erhalten und die vom letzten Monat zurückschicken. Abonnenten, welche die höheren Preise (von 3 bis 8 Pfd. jährlich) bezahlen, wird jedes neue Buch, das sie verlangen mögen, sogleich geschickt. Diese großen Lesebibliotheken kaufen neue Werke, deren Titel oder Verfasser auf zahlreiche Leser schließen lassen, zu Hunderten von Exemplaren; ich meine hier nicht blos Romane von Bulwer, Dickens oder Thackeray, sondern sehr ernsthafte Bücher; z. B. eines derselben kaufte 800 Exemplare von Layard's Nineveh und 2850 Exemplare von Macaulay, und so im Verhältniß historische, naturgeschichtliche, philosophi-

sche, theologische, literarische Bücher, Reisebeschreibungen, politische Werke, kurz alles, was ein gebildeter Mensch zu lesen wünschen mag. Alle diese Bücher werden vor allem von Frauen gelesen. Nach einigen Monaten, wenn die erste Neuigkeit vorbei ist, wird ein großer Theil dieser Exemplare um halben Preis weggegeben, und diese werden großenteils von Leihbibliotheken zweiter Classe und Büchersclubs aufgekauft, denen die Werke bei ihrem ersten Erscheinen zutheuer waren.

Diese Einrichtung hat die tiefsten Folgen nicht nur für den Buchhandel, sondern auch für die Literatur in England. Sie sind freilich nicht alle günstig, namentlich tragen die Leihbibliotheken dazu bei, die Preise der Bücher hoch zu halten, indem es ihr Interesse ist, daß die Leute, anstatt Bücher zu kaufen, sich bei ihnen abonnieren. Sie machen daher nicht nur keine Einwendung gegen die übermäßig hohen Preise der Verleger, sondern widerstehen jedem Versuch sie herabzusetzen. So wollte z. B. Bentley den Preis der Romane, der herkömmlich für drei Bände 31 Shillinge beträgt, auf 10 Shillinge herabsetzen, mußte aber das System nach einem Jahr wieder aufgeben, weil die Leseclinettes diese wohlfeilern Romane nur spärlich und nothgedrungen kauften, während sich nicht directe Käufer genug fanden, um den Buchhändler zu entschädigen.

Ein anderer Nachtheil ist, daß der Titel eines Buches eine Wichtigkeit bekommt, die er nicht haben sollte, und das elendeste Machwerk sich durch Hilfe eines die Neugierde reizenden Titels verkaufen läßt; denn es ist hinlänglich, daß die Abonnenten der Leihbibliotheken es verlangen, wenn sie es auch nach den ersten Blättern wieder zurückschicken. Daher kommen so viele fast unglaubliche Titel auf englischen Büchern, und oft auf sehr ernsthaften, weil der Verleger sich den Titel vorbehält. Z. B. wer könnte errathen, daß unter dem Titel „First footsteps in Africa“ eine sehr gute Reisebeschreibung nach Harrar, oder unter dem Titel „The Shoe and Canoe“ eine interessante Reise in Canada, oder unter dem „Purple tints in Paris“ eine sehr mittelmäßige Beschreibung des Studentenlebens sei? Aber auf der andern Seite machen diese Leihbibliotheken und die allgemeine Gewohnheit, sich bei ihnen zu abonnieren, daß eine Menge interessanter Bücher mit einer Leichtigkeit erscheint, die sie sonst nicht gefunden hätten, und sich im Augenblick über das ganze Land verbreiten. Es wäre weder möglich noch wünschenswerth, daß sich hier solche Leihbibliotheken bildeten; was hier fehlt, ist die Lust zum Lesen, das Bedürfniß allgemeiner Kenntnisse und das uneigennützige Interesse an dem, was in der Welt geschieht. Man hätte glauben können, daß die gegenwärtigen Zustände des Landes, welche die gebildeten Classen von der politischen Thätigkeit ausschließen, zu einem regern literarischen Leben geführt hätten, aber dies ist ebenso wenig der Fall, als es unter dem ersten Kaiserthum gewesen war.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

AUDIN, J. M., *Histoire de la vie, des ouvrages et des doctrines de Calvin*. 6. édition, revue et corrigée d'après les derniers travaux de l'auteur. 2 vol. Gr. in-18., ensemble de xvi et de 915 pages. Paris, Maison. 7 fr.

Traduction réservée.

— — *Etudes sur la réforme*. *Histoire de la vie, des ouvrages et des doctrines de Luther*. 7. édition, revue et corrigée d'après les derniers travaux de l'auteur. 3 vol. Gr. in-18., ensemble de c et de 1320 pages, plus le portrait de l'auteur. Paris, Maison. 10 fr. 50 c.

Traduction réservée.

— — *Histoire de Henri VIII et du schisme d'Angleterre*. 4. édition, revue et corrigée d'après les derniers travaux de l'auteur. 2 vol. Gr. in-18., ensemble de xxxii et de 1000 pages. Paris, Maison. 7 fr.

Traduction réservée.

AUDIN, J. M., *Etudes sur la réforme. Histoire de Léon X*. 4. édition, revue et corrigée d'après les derniers travaux de l'auteur. 2 vol. Gr. in-18., ensemble de xxiii et de 898 pages. Paris, Maison. 7 fr.

Traduction réservée.

BARBRY D'AURBVILLE, J., *Notice sur J. M. Audin, auteur des Histoires de Luther, de Calvin, de Léon X et de Henri VIII*; suivie de l'introduction à l'ouvrage intitulé: *La réforme contre la réforme*, traduit de l'allemand d'Hoenninghaus. In-8. de 96 pages, plus le portrait de M. Audin. Paris, Maison.

BOUCOURD, Cn., capitaine au long cours. *Vocabulaire français-malais*, suivi de quelques dialogues du genre de ceux qui s'engagent d'abord entre le voyageur européen et l'indigène. In-8. de 153 pages. Le Havre. 5 fr.

DEBRAUZ, le chevalier Louis, conseiller de S. M. I. et R. apostolique l'empereur d'Autriche, *Le traité de Paris du 30 mars étudié dans ses causes et ses effets*, avec un Appendice renfermant le texte du traité de paix et des protocoles du congrès de Paris et autres documents. In-8. de xv et de 562 pages, plus une carte géographique. Paris, Amyot.

La carte indique la nouvelle délimitation des frontières entre la Russie et la Turquie.

DEPLANQUE, LOUIS, *La tenue de livres en partie simple et en partie double, mise à la portée de toutes les intelligences pour être apprise sans maître*. 8. édition. In-8. de 824 pages. Paris, Du-trette. 7 fr. 50 c.

Traduction réservée.

DUMÉRIL, A., *Etude sur Charles-Quint*. In-8. de ix et de 302 pages. Douai.

EGGER, de l'Académie des inscriptions et belles-lettres, *Considérations historiques sur les traités internationaux chez les Grecs et chez les Romains*, lues dans la séance publique annuelle du vendredi 8 août 1856. In-8. de 32 pages. Paris, Didot.

HÉDOUIN, P., *Mosaïque: Peintres, Musiciens, Littérateurs, Artistes dramatiques*, à partir du XV. siècle jusqu'à nos jours. In-8. de ix et de 602 pages, plus un portrait de la danseuse Cupis de Camargo, gravé à l'eau-forte par Edmond Héouin. Paris, Ledoyer.

LISLE, le docteur E., *Du suicide. Statistique, médecine, histoire et législation*. In-8. de viii et de 488 pages. Paris, J. B. Bailliére.

Ouvrage couronné par l'Académie de médecine. — Traduction réservée.

MARTIN, CHARLES, officier supérieur de cavalerie, *Etudes militaires sur les campagnes de 1848 et 1849 en Lombardie*. In-8. de viii et de 264 pages. Paris, Tanera.

MICHEL, FRANCISQUE, *Etudes de philologie comparée sur l'argot et sur les idiomes analogues parlés en Europe et en Asie*. Gr. in-8. de lv et de 516 pages. Paris, Didot frères. 20 fr.

Développement d'un Mémoire couronné par l'Institut de France.

MORIN, le général ARTHUR, *Leçons de mécanique pratique. Résistance des matériaux*. 2. édition. In-8. de ii et de 483 pages, plus 6 planches gravées. Paris, Hachette. 7 fr. 50 c.

MUSÉE populaire historique des machines, instruments et outils français et étrangers inventés et perfectionnés jusqu'à ce jour. In-4. de 8 pages, avec figures dans le texte. Paris, Lebeuf. 10 c. la livraison.

MYSTÈRES et catastrophes sanglantes de la tour de Nesle au XIV. siècle, avec un précis archéologique et historique. In-18. de 108 pages, avec gravures sur bois. Paris, Ruel ainé.

NICKLES, J., professeur de chimie, Braconnot, sa vie et ses travaux. In-8. de 136 pages. Paris, Mallet-Bachelier.

Braconnot, Henri, célèbre chimiste, né le 29 mai 1780 à Commercy (Meuse), mort en 1855; cette notice biographique est terminée par la liste des ouvrages de Braconnot.

NOURRISSON, professeur de philosophie à la Faculté des lettres de Clermont, *Le cardinal de Bérulle: sa vie, ses écrits, son temps*. In-18. de 263 pages. Paris, Didier.

Réserve de tous droits.

ORTOLAN, THÉODORE, capitaine de frégate, *Règles internationales et diplomatie de la mer*. 3. édition, mise en harmonie avec le dernier état des traités; suivie d'un appendice contenant les principaux documents officiels relatifs à la dernière guerre d'Orient et les actes du congrès de Paris de 1856. 2 vol. In-8., ensemble de xvi et de 992 pages. Paris, Plon.

PARSIVAL, le docteur LUD. DE, *Homœopathie et allopathie*. In-8. de 652 pages. Paris, J. B. Bailliére.

PBUCHGARIC AINÉ, N., capitaine au long cours, La Plata de 1851 à 1854. Relation des événements politiques. Moeurs, coutumes, caractère, éducation, gouvernement, commerce, etc. In-8. de II et de 175 pages. Paris, Rouvier. 3 fr.

POINSIGNON, A. M., Les origines de la société moderne, ou Histoire des quatre premiers siècles du moyen âge. 2 vol. In-8., ensemble de 963 pages. Reims, Régnier.

QUESTION anglo-américaine. Documents officiels échangés entre les Etats-Unis et l'Angleterre au sujet de l'Amérique centrale et du traité Clayton-Bulwer. In-8. de 226 pages, plus une carte géographique. Paris, Stassin et Xavier.

REGNAULT, J., Manuel des aspirants au grade d'ingénieur des ponts et chaussées. Guide du conducteur des ponts et chaussées, de l'agent-voyer, du garde de génie et d'artillerie, rédigé d'après le nouveau programme officiel. T. I.: Partie pratique. In-8. de XII et de 339 pages, plus 37 planches lithographiées. Paris, Mallet-Bachelier.

Le second et dernier volume paraîtra en décembre 1856. Prix des 2 vol.: 12 fr.

ROUBAUD, le docteur FÉLIX, Etudes historiques sur le XVII. siècle. Théophraste Renaudot, créateur du journalisme en France. Gr. in-18. de 192 pages. Paris, Dentu.

VERDIBLET, JULS, tapissier, professeur de coupé, etc., Manuel géométrique du tapissier; ouvrage publié avec l'approbation et sous les auspices de la chambre syndicale des tapissiers de la ville de Paris. In-8. de 310 et de xx pages, plus un album de 60 planches in-fol. Paris, Carilian-Goeury. 50 fr.

VILLENEUVE, TH. G., Histoire d'Allemagne, divisée en dix époques depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, comprenant l'origine et l'établissement des différents Etats qui la composent, la naissance et le progrès des sciences, des arts et de la littérature. 2 vol. In-12., ensemble de 1284 pages. Clermont-Ferrand, Thibaud.

Unter der Presse.

Sir Robert Peel, étude d'histoire contemporaine, accompagnée de Fragments inédits des Mémoires de sir R. Peel, par M. Guizot; — Jacqueline Pascal, par M. V. Cousin.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[12105.] Bekanntmachung.

Der durch Beschluss vom 29. Mai d. J. über das Vermögen des Kunsthändlers Franz Joseph Eduard Gustav Karisch, als Inhaber der vormalss Lübeckerischen Kunst-Sortimentshandlung unter den Linden Nr. 27 hieselbst, eröffnete Concours ist durch Accord beendigt und wird in Folge dessen der auf den 11. October d. J. anberaumte Prüfungstermin aufgehoben.
Berlin, den 11. September 1856.

Königl. Stadtgericht, Abthl. für Civil-Sachen.

Fertige Bücher u. s. w.

[12106.] Nachstehende Commissions-Artikel liefern wir auf Verlangen à Cond.:

Praktisches Raupentaschenbuch für alle Anfänger und Freunde der Schmetterlingskunde, insbesondere auch für Forst- und Landwirthe, Lehrer, Aerzte, Apotheker, Gartenbesitzer u. Gebildete aller Stände. Nach einem neuen Plane bearbeitet und herausgegeben von J. H. Schwacke, Apotheker. 8. (Alsfeld 1856.) Geh. 10 Mgr. (7½ Mgr. no.)

Dies Taschenbuch ist bestimmt, den Sammler auf seinen Wanderungen zu begleiten und ihm, wie dem Land- und Forstwirthe, Aerzte, Apotheker ic., auf jede Raupenfrage Antwort zu geben; es ist reichhaltiger, als alle üblichen Raupen- und Schmetterlingsbücher, und namentlich auch bestimmter im Nachweis der Futterpflanzen, so daß es mit Nutzen und Vergnügen wird gebraucht werden können.

Götzen. Vier Novellen von Hermann Meyenberg. 8. (Alsfeld 1856.) Geh. 20 Mgr. (15 Mgr. no.)

Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchhdg.

[12107.] Verlagsbericht

von Albert Moser in Tübingen.

Aus dem Verlage der löbl. Welt'schen Buchhandlung in Tübingen gingen von nachstehenden Schriften des Professor Dr. Beck sämmtliche Vorräthe mit Verlagsrecht auf mich über, und ist von jetzt an nur von mir zu ziehen:

Beck, Dr. J. T., ordentl. Prof. der Theologie in Tübingen. Einleitung in das System der christl. Lehre. 1838. 1 $\frac{1}{2}$ 22½ Sgr. = 3 fl. ord. — 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sgr. = 2 fl. netto.

Baar 1 $\frac{1}{2}$ 1½ Sgr. od. 1 fl. 48 kr.

— Die christl. Lehrwissenschaft. Band I.: Die Logik der christl. Lehre. 1840. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr. = 4 fl. ord. — 1 $\frac{1}{2}$ 22½ Sgr. = 3 fl. netto.

Baar 1 $\frac{1}{2}$ 16½ Sgr. od. 2 fl. 40 kr.

— Umriss der bibl. Seelenlehre. 1843. 18 Sgr. = 1 fl. ord. — 12 Sgr. = 40 kr. netto.

Baar 10½ Sgr. oder 36 kr.

Die Seelenlehre, wovon binnen Jahresfrist eine neue Auflage erscheinen wird, kann ich wegen geringen Vorraths im Allgemeinen nur noch fest liefern. Handlungen, welche sich für diese Artikel besonders verwenden wollen, stelle ich ausnahmsweise 1 Gr. à Cond. zur Verfügung.

— Tübinger Antrittsrede. 1843. 3½ Sgr. = 12 kr. ord. — 2½ Sgr. = 8 kr. netto.

Baar 2 Sgr. od. 7 kr.

— christl. Reden. III. Sammlung. 1847. Herabgesetzter Preis 1 $\frac{1}{2}$ 18 Sgr. = 2 fl. 42 kr. Nur baar 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr. = 2 fl.

Bei gleichzeitiger Bestellung gegen baar bin ich auch bei diesem Artikel bereit, ausnahmsweise 1 Gr. à Cond. beizulegen. Da bei Herrn J. F. Steinkopf in Stuttgart die in 2000 Exemplaren verbreitete, längst vergriffene erste und zweite Sammlung der Beck'schen Reden in kurzer Zeit in neuer

Auflage und außerdem eine 4. u. 5. Sammlung dieser Reden noch im diesem Jahre ebenfalls bei Herrn Steinkopf neu erscheint, so ist die Bestellung von 1 oder 2 Exemplaren gegen baar nie mit einem Risiko für Sie verbunden, weil die Käufer der neuerscheinenden Sammlungen jedenfalls auch willige Abnehmer dieser dritten Sammlung sein werden.

Professor Beck's theologische Lehrschriften stehen durch ihre Tiefe und Originalität in der theologischen Literatur einzig da, und finden neuerdings bei Männern, wie Rothe, Delitzsch und Anderen begeisterte Anerkennung.

Bei dem bevorstehenden Semesterwechsel erlaube ich mir noch, das im vorigen Jahr bei mir erschienene:

Leuze, Leitgang der griech. Syntax. 1855. 15 Sgr. = 54 kr. ord. — 10 Sgr. = 36 kr. netto.

Baar 9 Sgr. od. 32 kr. und 11/10. in geneigte Erinnerung zu bringen und die Versicherung beizufügen, daß ich Ihnen für gefälschte recht thätige Verwendung für diese guten Artikel sehr dankbar sein werde.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Tübingen, im Septbr. 1856.

A. Moser.

[12108.] Soeben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen à Cond. versendet:

Zur Geschichte
der
alten nach Rom entführten Bibliothek
zu Heidelberg

von

Dr. Anton Ruland,

Königl. Oberbibliothekar zu Würzburg.

Besonderer Abdruck aus dem 17. Jahrgange
des Serapeums.

Preis 12 Mgr. mit 25 %.

Leipzig, 15. Sept. 1856.

T. O. Weigel.

Ferry-Hoffmann's Waldläufer. Dritte Ausgabe.
Karl Müller — Die jungen Büffeljäger.
Hoffmann-Baron — Jugendschriften.
[12109.] VII. Serie.

Breslau, den 1. September 1856.
Hiermit haben wir das Vergnügen Sie zu benachrichtigen, daß soeben in unserm Verlage in dritter Auflage erschienen ist:

Der Waldläufer.
Erzählungen aus dem amerikan. Waldleben von

Gabriel Ferry.
Für die Jugend bearbeitet von

Julius Hoffmann.

8. 38 Bogen. Zwei Theile in 1 Bde.
Mit 12 von Kostka gezeichneten und von Boeillet in Berlin sauber in Farbendruck ausgeführten Kupfern, geschmackvoll in einen Band mit eleganter Rückenpressung gebunden.

Preis 2 fl 7½ Sch. ord. — 1 fl 15 Sch. netto.
Selten dürfte eine Jugendschrift in gleichem Maße der jugendlichen Leser Interesse in Anspruch genommen haben, wie Ferry-Hoffmann's Waldläufer. — Landschaftsbilder und Charakterdarstellungen verbinden mit aller Treue des Colorits eine unnachahmliche Lebhaftigkeit und Anschaulichkeit, und da es die edelsten Empfindungen und Gefühle sind, welche die Mehrzahl der handelnden Personen beseelen und leiten, so ist auch der Eindruck, den die Lectüre des Buches in den jugendlichen Gemüthern zurückläßt, ein veredelnder und erhebender. — Der rasche Absatz von zwei starken Auflagen liefert den Beweis, daß diese Vorzüge von Eltern und Erziehern anerkannt worden sind, und so sei denn diese dritte Auflage Ihrer erneuten Verwendung, namentlich zur Weihnachtszeit, bestens empfohlen.

In derselben eleganten Ausstattung kommt Mitte October a. c. neu zur Verwendung:

Die jungen Büffeljäger
auf den Prairien des fernen Westens von Nordamerika.

Ein Naturgemälde
zu Lust und Leute für die reifere Jugend gebildeter Stände.

Von
Karl Müller,
Verf. des „Robinson der Wildnis“, der „jungen Boers“, der „jungen Pelzjäger“ usw.
8. 23 Bogen. Mit 8 in Farbendruck sauber ausgeführten Kupfern, geschmackvoll in Halbeinwandband mit Rückenpressung gebunden.

Preis 1 fl 22½ Sch. ord. — 1 fl 5 Sch. netto.

Im Gewande einer Erzählung gibt das Buch ein möglichst anschauliches Bild der höchst interessanten Region der großen Prairien im fernen Westen Nordamerikas, in welchem die Schilderungen von Landschaft, Klima und Tieren immer dahin streben, den treuesten Ton der Localfarbe wieder zu geben. — Es wird nirgends der Natur Zwang angethan, es wird nirgends die Echtheit der natürlichen Thatsachen um des Effectes willen übertrieben.

Die Pflanzen- und Thierwelt ist treu geschildert und keine Pflanze, kein Vogel oder Säugetier wird darin außerhalb dem wirklichen und naturgemäßen Bereiches seines Vorkommens aufgeführt.

Ferner kommt binnen Kurzem zur Verwendung:

Hoffmann-Baron's Jugendschriften.

VII. Serie. 3 Bändchen,
enthaltend:

Der Veteran.

Eine Geschichte aus dem Jahre 1848.

Der Jugend erzählt von

Richard Baron.

Die Überschwemmung.

Eine Erinnerung an das Jahr 1854.

Eine

Erzählung für die Jugend und ihre Freunde von

Richard Baron.

Rudolph oder der treue Hund.

Eine Erzählung für die reifere Jugend von

Gustav Riedel.

Jedes Bändchen mit 4 Stahlstichen geziert, in buntem Umschlag steif broschirt.

Preis nur 7½ Sch. ord.

Diese Jugendschriftensammlung ist nunmehr auf 27 Bändchen gebieben. Wir dürfen mit Genugthuung auf die bisherigen Erfolge unseres Unternehmens hinweisen. Unsere Jugendschriften haben sich der weitesten Verbreitung und nicht nur einer fast durchweg günstigen Beurtheilung seitens der öffentlichen Kritik, sondern auch, was uns noch mehr wert ist, der beifälligsten Aufnahme in den Kreisen der Jugend und Familie zu erfreuen gehabt. — Eine gleiche günstige Aufnahme hoffen wir für die oben angezeigten drei neuen Bändchen, die wir hiermit Ihrer erfolgreichen Verwendung, ebenso wie unsern übrigen Jugendschriften-Verlag angelegenst empfehlen.

Haben Sie die Güte, Ihre Verschreibungen uns geneigtest recht bald zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Trewendt & Granier.

[12110.] Wir empfangen in Commission:

Slownik Języka Polskiego
przez

Samuela Bogumiła Linde.

Tom. I. A—F.

Größtes 4. 755 Seiten. 4 fl netto.

Das Ossolinski'sche Institut hat von diesem berühmten Polnisch-Deutschen Wörterbuche eine neue Ausgabe veranstaltet, die durch die neuesten Forschungen im Gebiete der slavischen Sprache eine ausgezeichnet wissenschaftliche Arbeit geworden. Das Ganze wird in 6 Bänden vollständig sein.

Wir sind bereit, 1 Gr. des Bandes Handlungen à Cond. zu geben, die uns die etwaige Rücksendung binnen 2 Monaten zusagen.

Berlin, 6. Sept. 1856.

Fr. Schneider & Co.

[12111.] Bei mir erscheint in 32 Lieferungen à 25 cts. (2 Nyl.) und ist bis zur 24. Lfg. ausgegeben:

Le Monde
avant la création
De L'Homme

ou
le Berceau de l'Univers.

Histoire populaire de la création et des transformations du globe.

Par

Le Dr. W.-F.-A. Zimmermann.
Traduit
par MM. L. Hymans et L. Strems.

Illustré d'un grand nombre de gravures sur bois.

Brüssel, im Sept. 1856.

Carl Muquardt.

[12112.] **Neue Shilling-books.**

Stowe (Author of „Uncle Tom's Cabin“),
Dred; a tale of the great dismal Swamp.
2½ sh. (22½ Sch. baar.)

Cockton, Stanley Thorn. 2 sh. (18 Sch. baar.)

St. John, Maretimo; a story of adventure.
2 sh. (18 Sch. baar.)

Maxwell, Luck is everything, or the adventures of Brian O'Linn. 2 sh. (18 Sch. baar.)

Hook, Maxwell. 2 sh. (18 Sch. baar.)

Bede, the adventures of Mr. Verdant Green, an Oxford Freshman. 2 Parts. Mit vielen Illustrationen. 2 sh. (18 Sch. baar.)

Berlin. **A. Asher & Co.**

[12113.] Von

Busch, Schleswig-holsteinische Briefe,
2 Bände,

kann ich wegen geringen Vorraths nur noch Best- oder Baar-Bestellungen berücksichtigen.

Leipzig, im Sept. 1856.

Gustav Mayer.

Künftiger erscheinende Bücher
u. s. w.

[12114.] Nichts unverlangt.

Demnächst kommt zur Verwendung:

Athenaeum
für
rationelle Gymnastik.
Herausgegeben
von

H. G. Rothstein.

Vierter Band, erstes Heft. 8. Geh. 15 Sch.
Beim Beginn dieses neuen (vierten) Bandes dieser Zeitschrift bitte ich die nötigen Exemplare zu verlangen.

Bei Aussicht auf Absatz stehen einzelne Ex. à Cond. zu Diensten.

Berlin, im September 1856.

E. H. Schroeder's Verlag.

[12115.] Im Verlage der Decker'schen Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin erscheint binnen 8 Tagen:

Hubert, Dr. Carl Friedrich, Pastor in Groß-Ziethen, Preußische Hand-Gibel für Christenkinder.

Erster Theil. Ein einfacher, methodischer Lehrgang für den ersten Unterricht im Lesen und Schreiben. 8. 5 Bogen. 1856. Mit 60 in den Text gedruckten Holzschnitten. Ungebunden auf geleimtem Papier 2 Sgr. ord., 1½ Sgr. netto. (Auf 20 Exemplare 1 Frei-Eemplar.)

Der selbe, auf superfeinem Berlin-Kupferdruckpapier, elegant cartonnirt 7½ Sgr. ord., 5 Sgr. netto.

Zweiter Theil. Ein Buch für die Kinder zur Übung im Lesen und eine Handreichung für die Lehrer beim ersten Unterricht in den Realien, in der Mutter-sprache und in der Religion. 8. 7½ Bogen. 1856. Ungeb. auf gel. Papier 2 Sgr. ord., 1½ Sgr. netto. (Auf 20 Ex. 1 Fr.-Eempl.)

Der selbe, auf superfeinem Berlin-Kupferdruckpapier, elegant cartonnirt 7½ Sgr. ord., 5 Sgr. netto.

— Anweisung zur Anwendung einer einfachen Methode beim ersten Unterricht im Lesen und Schreiben, nebst Erläuterungen zur Preußischen Hand-Gibel für Christenkinder. 8. 1 Bogen. 1½ Sgr. ord., 1 Sgr. netto.

— Preußische Wand-Gibel. Enthält auf 44 Bogen Placat im Royal-Format die 60 Bilder des ersten Theiles der Preußischen Hand-Gibel in vergrößertem Maßstabe, mit dazu gehörigem Texte; außerdem als Titel-Bild (3 Fuß breit und 2 Fuß hoch) die Portraits Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Preußen. Preis 1 ¼ 10 Sgr. ord., 1 ¼ netto.

— Große und kleine deutsche Buchstaben zum Gebrauch beim ersten Unterricht im Lesen. 4 Bogen Placat im Royal-Format. Preis 3 Sgr. ord., 2½ Sgr. netto.

Zur gefälligen Verwendung stehen einige Expre. à Cond. zu Diensten.

Gratis-Expre. für Lehrer werden auf Verlangen geliefert, wenn der Name und Ort des Empfängers angegeben wird.

Heute versandte ich nachstehendes Circular:
[12116.] Braunschweig, 1. Septbr. 1856.

P. P.

Indem ich mir erlaube, Ihnen einliegend den Prospect einer neuen Zeitschrift zu überreichen, welche unter dem Titel:

**Westermann's
Illustrierte Deutsche Monatshefte
für
das gesamme geistige Leben der
Gegenwart**
vom ersten October ab in meinem Verlage er-

scheinen wird, sehe ich voraus, daß die Bedeutung dieses Unternehmens Ihr Interesse lebhaft erregen und Sie bestimmen wird, demselben Ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Bestrebungen und die Tendenz der Illustrierten Deutschen Monatshefte lassen sich kurz so zusammenfassen:

sie wollen durch Belehrung unterhalten und durch Unterhaltung belehren, und also Bildung und Wissen, und zwar in volkschümlicher Weise, dem allgemeinen Verständniß zugängig machen.

Näheres erörtert das Programm, das sie in ihrem Prospective aufstellen, und es genügt, Sie auf diesen zu verweisen, um zugleich Ihre Thätigkeit für dies Unternehmen anzuregen, das bei seiner universellen Construction und unter Mitwirkung bedeutender Kräfte die allgemeine Verbreitung in der deutschen Nation anstrebt, und dieser Verbreitung ebenso fähig als würdig sein dürfte.

Ich bitte Sie also, für den Debit der Illustrierten Deutschen Monatshefte in Ihrem Wirkungskreise nach Kräften zu wirken, und werden die nachstehenden Debitsbedingungen und Vertriebsmittel beitragen, Ihrem Absatz zu möglichst großen Resultaten zu verhelfen.

Debitsbedingungen und Vertriebsmittel.

Die Illustrierten Deutschen Monatshefte erscheinen am Ersten jedes Monats in gr. Ver.-Octav. Jedes Heft in reich illustriertem Umschlag in einer Stärke von 7 Bogen. Sechs Hefte bilden einen Band.

Es wird keine Jahres-Subscription ausbedungen oder verlangt, vielmehr erstreckt sich die Subscriptions-Verbindlichkeit immer nur auf ein Quartal, das aus drei Monatsheften besteht, die zusammen Einen Thaler kosten.

Die Berechnung geschieht dem entsprechend, demnächst immer für drei Monate auf Einmal-Zahlung, und um Ihnen für einen festen Absatz Zeit zu lassen, stehen Ihnen beliebige Partien des Ersten Monatsheftes à Condition zu Dienst, mit denen Sie thätig und nachhaltig manipuliren wollen. Ich berechne Ihnen dieses erste Monatsheft apart und nehme alles nicht Abgesetzte zurück.

Vom zweiten Monatshefte an liefern ich nur Ihren festen Bedarf. Ich bewillige Ihnen

25% Rabatt und Ein Frei-Eemplar auf Sechs,

und berechne Ihnen 2. Heft pro 1—3. Heft als Erstes Quartal mit 1 Thaler unter Baar-Nachnahme des Betrages von netto 22½ Sgr.

Die Berechnung des zweiten wie der folgenden Quartale findet in gleicher Weise unter Berücksichtigung der Veränderungen in Ihrer Continuation statt.

Als wirksamsten Weg zur Erzielung bedeutenden Absatzes empfehle ich Ihnen die möglichst allgemeinste Verbreitung des ersten Monatsheftes. Verlangen Sie also die für Ihren Wirkungskreis ausreichenden Partien.

Ferner offerire ich Ihnen Prospective zum Vertheilen aus der Hand, oder zur brieflichen

Zusendung an diejenigen Ihrer Kunden, die Sie mit dem ersten Heft nicht abreichen können.

Endlich werde ich durch zahlreiche Inférates auf das Publicum zu wirken suchen.

Prospective mit Ihrer Firma in größerer Zahl liefere ich Ihnen gegen eine feste Bestellung von 2/12 Exemplaren.

Inférat mit Ihrer Firma unter gleichen Bedingungen, jedoch nur bis Ende October.

Wollen Sie an Ihrem Orte durch Colporteurs, oder in Ihrer Gegend durch Reisende ungewöhnliche Anstrengungen für den Absatz machen, so werde ich mich, wenn Sie ein verhältnismäßiges Resultat garantiren, an Ihren ungewöhnlichen Kosten beteiligen, und erwarte für solchen Fall Ihre Vorschläge.

Ich halte die Illustrierten Deutschen Monatshefte Ihrer Thätigkeit angelehnst empfohlen und begrüße Sie

Hochachtend und ergebenst
George Westermann.

[12117.] Im künftigen Jahre erscheint:

C. Starké, Synopsis

bibliothecae exeget. in Vet. et Nov. Test.
Neue, revidirte Ausgabe in 8 Bdn. 4.

Die Herausgabe geschieht in Lieferungen à 15 Sgr. mit 25% Rab., und auf 10 ein Frei-exemplar, sodass das auf den Preis von 15—20 f berechnete Werk innerhalb vier Jahren vollständig sein wird.

Damit wir die Auflage nicht zu hoch oder gering machen, ist uns die baldigste Angabe des Bedarfs wünschenswerth. Ein ausführlicher Prospect über die Bearbeitung wird später folgen.

Stettin, 12. September 1856.

R. Graßmann's Buchhandlung.

[12118.] In unserm Verlage erscheint demnächst:

Wells, W., Walker's Expedition nach Nicaragua; eine Geschichte des Central-Amerikanischen Krieges; mit einer Lebensbeschreibung und d. Portrait des Generals William Walker.

Braunschweig, 12. September 1856.

Schulbuchhandlung.

[12119.] Auf die demnächst erscheinende Zweite Sammlung

der Naturstudien von Klasius

sind mir so bedeutende Bestellungen zugegangen, daß die Auflage durch feste und Baar-Beschreibungen zum grösseren Theile sofort absorbiert wird, sodass ich mich, um die eingelaufenen à Condition-Bestellungen nur einigermaßen berücksichtigen zu können, veranlaßt sehe, sofort einen zweiten, unveränderten Abdruck zu veranstalten, der neben dem ersten Abdruck unbedenklich ausgegeben werden kann, da er in Form und Inhalt genau mit demselben übereinstimmt. Mit der Versendung hoffe ich spätestens am 1. October beginnen zu können.

Leipzig, 13. Septbr. 1856.

Friedrich Brandstetter.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12120.] Th. Thomas in Leipzig offerirt für 1 fl. baar:

1 Börsenblatt 1856. Nr. 1—108 p. cplt.; die Nummern 109 bis Schluss 14 Tage nach Erscheinen.

[12121.] Br. Fr. Goedsche's Buchhdg. in Schneeberg offerirt und sieht Geboten entgegen: Ausland 1853. 26. Jahrgang. Cplt. Gotta. (Jede Nr. cart.) Gußkow, Unterk. am häusl. Herd. Nr. 1—52. Brockhaus. Cart. Morgenblatt 1853. 47. Jahrgang. Cplt. Gotta. (Jede Nr. cart.) von Kochau, Ital. Wanderbuch. 1—2. Bd. 1850—51. Avenarius & Mendelssohn. Geb.

[12122.] Seltene Kupferwerke.

Nachfolgende von einem Künstler in Deutschland, Frankreich und Italien gesammelte seltene Kupferwerke bin ich beauftragt aus dessen Nachlaß zu verkaufen und sehe Geboten entgegen. Sämtliche Werke sind wohl erhalten, elegant und dauerhaft gebunden, und liegen bei mir zur Aussicht.

Berlin.

Ludwig Raub.

- 1) Les Environs de Paris par Ch. Nodier et L. Lurine. Paris, Boizard & Kugelmann. (Illustrirtes Prachtwerk. gr. 4.) Geb.
- 2) Fisher's Ansichten von Ostindien, China u. den Ufern des rothen Meeres. gr. 4. London, H. Fisher & Co. Geb.
- 3) Mittelalterliche Verzierungen Englands u. Frankreichs. Herausgegeb. in Zach's lithogr. Kunstanstalt, München 1842. Quer 4. Geb.
- 4) Catalogue des planches gravées composant le fonds de la calcographie et dont les épreuves se vendent dans cet établissement au Musée National du Louvre. gr. 4. Paris 1851. Geh.
- 5) Sechs Jahrhunderte aus Gutenberg's Leben. (Gedichte mit Holzschnitten.) gr. 4. Cassel 1840. Geb.
- 6) Hefner, J. von, Trachten des christlichen Mittelalters. (Illustrirtes Prachtwerk.) gr. 4. Mannheim. Cart.
- 7) Burgmaier, Hans, Images de saints et saintes issus de la famille de l'empereur Maximilien I. (Holzschnittwerk.) Fol. Vienne 1799. Geb.
- 8) Romano, Giulio, l'entrée de l'empereur Sigismond à Mantoue; gravé en 25 feuilles, d'après une longue frise en stuc par Antoinette Bouzonnet Stella. Quer-Fol. Paris. Geb.
- 9) Cronaca inedita dei tempi degli Scaligeri pubblicata con annotazioni e corredata di monumenti per cura del Nob.

Giovanni Orti Manara. gr. Fol. Verona 1842. Geb.

- 10) 6 Heste Compositionen von Flaxmann, gestochen von Reveil.
a) L'Oeuvre des jours et la Théogonie d'Hésiode.
b) Tragédies d'Eschyle.
c) L'Iliade d'Homère.
d) L'Odyssée d'Homère.
e) La divine comédie de Dante Alighieri. (3 Heste enthalten die Compositions zur Hölle, Fegefeuer und Paradies.)
f) Sujets divers. (Enthaltend Compositions über das Vaterunser u. Drama v. Reveil nach Flaxmann.)
(Sämtliche 6 Heste der Flaxmann'schen Compositions sind in 1 Bde. quer Quart. geb.)

11) Umrisse zu Dante's Paradies von Peter von Cornelius. Mit erklärendem Text von Prof. Dr. Döllinger. Quer 4. Leipzig, Voerner. In Carton.

12) Umrisse nach Zeichnungen zu Goethe's Faust von Peter v. Cornelius. Quer-Fol.

13) Führich, J., Triumph Christi. In 11 Bl. Quer-Fol. München. Geb.

14) Overbeck's, Fr., Zeichnungen nach Thorvaldsen's Basreliefs in Kupfer gestochen. Quer-Fol. Frankfurt, Jügel. Geb.

15) La vie de St. Bruno. 22 tableaux, d'après Le Sueur lithogr. Publiée p. Laurent avec texte raisonné. Imperial-Fol. Paris 1822, J. Smith. Geb.

16) Prospetto geometrico delle fabbriche di Roma elevato 1835. (21 Kupferstafeln mit architektonisch gezeichneten Fassaden römischer Gebäude.) Quer Imperial-Fol. Geb.

17) Raccolta di 320 vedute si antiche che moderne della citta di Roma. Kl. quer 4. Roma, Torsanguigna. Geb.

18) Logge del Vaticano, dis. Luca Comparini. (Architektonisch gezeichnete Details der Pfeiler in 6 Tafeln.) Imperial-Fol. Roma, Antoni. Geb.

19) Raphael's Gemälde am Peristyl des Vaticans in Kupfer gestochen. (Eine vom Besitzer zusammengestellte Sammlung von 30 Kupferstichen.) Quer-Fol. Geb.

20) Les 52 tableaux de Raphael aux voûtes des galeries du vatican après des sujets de la sainte Bible. Gravés par Bianchi. Quer-Fol. Rome 1788. Geb.

21) Eine Sammlung von 48 Umrissen nach Raphaelischen Gemälden. (Titel fehlt.) Quer-Fol. Geb.

22) Perrier, Kupferstiche nach berühmten antiken Reliefs zu Rom. 50 Tafeln. Quer-Fol. Paris 1645. Geb.

23) Zocchi und Puliti, Ansichten von Florenz. 24 Kupferstafeln. Quer-Fol. Geb.

24) Erinnerungen an Dresden. 20 Stahlstiche. Quer-Fol. Dresden, E. Arnold. Geb.

25) Atlas zu Polyclet, Lehre von den Proportionen des menschlichen Körpers in 29 Tafeln. Imperial-Fol. Geb.

26) Atlas zu der Abhandlung über den Unterschied der Gesichtszüge im Menschen als Fortschreibung des Polyclet in 29 Tafeln. Imp.-Fol. Geb.

27) Leonardo da Vinci, trattato della pittura. Mit 22 Kupferstafeln. Roma 1817. 4. Pergamentband.

28) Anatomische Abbildungen des Pferdekörpers von Prof. Schwab. 6 Tafeln mit Text. Quer-Fol. München 1820. Geb. (Fleckig.)

[12123.] Die Heinr. Funcke'sche Buchh. in Grefeld offerirt zu den beigesetzten Baarpriisen folgende

Schulbücher:

18 Ahn's Auswahl französ. Gedichte. à 7½ Sgr.

4 Büdinger, Leitfaden f. d. israel. Relig. Unterricht. à 3 Sgr.

3 Burkhardt, Lehrb. d. engl. Sprache. (1843.) à 10 Sgr.

24 Cours préparatoire de la langue franc. cart. à 2 Sgr.

6 Erzähl. aus der Bibel für Israeliten, von Cohn u. Dinkelsbühl. à 3 Sgr.

3 Histoire de Simon de Nantua. à 4 Sgr.

3 Jacobs, latein. Elementarb. I. à 10 Sgr.

4 Johlson, hebr. Sprachschule. à 5 Sgr.

6 Kränke, Exemplarbuch. 1. Heft. à 3½ Sgr.

6 Lebensbilder III. à 5 Sgr.

3 Lloyd, engl. und deutsche Gespräche. à 10 Sgr.

24 Sechzig deutsche Lieder. 2. Heft. (Güttersloh). Geh. à 1 Sgr.

Alle Bücher sind in Halblederband solid gebunden, wo nicht ein Anderes bemerkt ist, und nicht gebraucht.

[12124.] Den kleinen Rest des in meinem Verlage erschienenen ausgezeichneten Werkes:

Moll,

(Prof., Dr. theol. zu Halle.)

Die gegenwärtige Noth

der evangelischen Kirche Preußens, deren Ursachen und die Mittel zu ihrer Abhülfe.

gr. 8. Geheftet. à 1½ fl. ordin.

habe ich im Preise ermäßigt, liefere das

Exemplar für 10 fl. baar und gebe auf

6 Expt. ein Freieremplat.

E. G. Braune in Pasewalk.

Littérature Militaire Russe.

[12125.] Copenhague, 10. Septbr. 1856.
Сводъ военныхъ постановлений. Code militaire Russe. 12 vol. Grand in-8.
Saint-Pétersbourg 1838—39. 15 ₣.
Историческая свѣдѣнія объ огнестрѣльномъ оружіи. Histoire des armes à feu, par Meyer, traduction Russe de Yakovleff. 2 vol. In-8. Saint-Pétersbourg 1841. 2 ₣ 7½ Sg.

Артиллерійскій журналъ. Journal de l'artilleur, publié par la section d'artillerie de la commission militaire-scientifique. — Années 1839—52 et partie de l'année 1853. 28 vol. In-8. Saint-Pétersbourg 1839—53. 22 ₣ 15 Sg. — (2 vol. ne sont pas reliés.)

Военный энциклопедический лексиконъ. Dictionnaire militaire encyclopédique, publié par une société de militaires et de littérateurs. 14 vol. In-8. Saint-Pétersbourg 1837—50. 22 ₣ 15 Sg.

Messieurs les bibliothécaires des bibliothèques militaires sont pri s de vouloir diriger leur attention sur les œuvres susdites, qui sont tous très-richement reliées et que l'on offre aux prix joints, lesquels sont de beaucoup au-dessous des prix de libraire, et dont quelques-unes sont même à moitié prix.

Библиотека для чтенія. Bibliothèque de lecture. Journal littéraire, scientifique, industriel, des arts, des nouveautés, des modes etc. — Années 1834—52 et partie de l'année 1853. Nr. 1—113 et 115—121. 120 vol. Grand in-8. Saint-Pétersbourg 1834—53. 187 ₣ 15 Sg. — (12 vol. ne sont pas reliés.)

Cette oeuvre si riche de la littérature des belles-lettres Russes appartient aux rarit s, et se recommande par son élégance et sa belle reliure à l'acquisition des bibliothèques publiques de tous les pays, vu que l'on y trouve le recueil des productions Russes de l'époque moderne dans ce genre littéraire.

Tous les ouvrages ci-nommés seront livrés à comptant et affranchis jusqu'à Leipzig.

H. Hagerup.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[12126.] A. Liesching & Co. in Stuttgart suchen und bitten um Offerten mit genauer Angabe der Auflage:

Aide-mémoire à l'usage des officiers d'Artillerie. 8. Paris. (Neueste Ausgabe.) — Anleitung zur Recognoscirung des Terrains ic. (von Pz.) Adorf 1855. — Bernek, Elemente der Tactik aller Waffen ic. 1855. — Borfenstein, Versuch zu einem Lehrgeb. d. Artillerie-W. compl. — Burg, Compendium der höheren Mathematik. (2.). Dessen ausf.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Lehrb. der höheren Mathematik. — Clausewitz, vom Kriege. 3 Thle. (2.) — Coriolis, du calcul de l'effet des machines. — Decker, d. Tactik der 3 Waffen, Inf., Cav., u. Art., einzeln u. verb. 2 Bde. Dessen die Artillerie für alle Waffen. — Didion, Balistique. 8. Mit 1 Heft in 4. Paris 1848. — Eisenbahnen, die, und ihre Benutzung als milit. Oper.-Linie. Adorf 1853. — Erinnerungen eines  sterr. Veteranen aus dem ital. Kriege. Stuttg. 1853. — Faraday, chem. Manipulation. compl. Weimar. — Feld-Instruktion für Inf., Cav. u. Art. (von Radecky). Olm z 1852. — Der Feldzug der Österreicher in der Lombardie 1848 u. 1849. Stuttg. — Fern, Friedrich d. Große. (2.) — Fort, Lehrbuch der anal. Geometrie. — Fresenius, Anal. z. qualit. u. quantit. Analyse. — Geret, Leitf. zum Selbstst. der Strategie. 1855. — Gerstner, Handb. der Mechanik. Cplt. oder auch ohne 1, 2. — Geschichte der Kriege in Europa ic. Berlin. compl. — Grevener, Organis. u. Tactik d. Artillerie. 2 Thle. Berlin 1824. — Griesheim, Vorles.  ber Tactik. — Groftskit, Waffenlehre. Wien 1843. (Mit Plänen.) — Grundzüge zum Studium der Kriegsgeschichte, v. J. v. H. Stuttg. 1851. — Handbibl. für Offiziere. Berlin, Herbig. Compl. oder auch excl. IV, 1. V. IX, X, 2. — Heim, Beitrag zur Theorie der K derfuhrwerke ic. Dessen über Gleichgewicht u. Bew. der Körper. Dessen Beiträge zur Ballistik. — Heinze, deutsch-frz. u. frz.-d. L.-Wörterbuch. — Holzmann, Mechanik. (2.) — Hoyer, Wörterbuch der Artillerie. Cplt. mit Suppl.-Bd. — Huguenin, description de la fabrication des bouches   feu en fonte de fer, à la fonderie de Li ge. — Hutton, nouvelles expériences d'Artillerie. Paris. — H z, die Feldartillerie u. ihre Organisation. München. — H z u. Schm tzl, Handb. für die bayer. Artillerie. — Killmeyer, Militär-Geographie, was erschienen. — K hler, log.-trigonom. Handbuch. (4.) B. Tauchnitz. — Lacroix, cours complet de mathématique élémentaire. — Lagrange, théorie des fonctions analytiques etc. Paris. Dessen leçons sur le calcul des fonctions. — Lamé, cours de physique. — Legendre,  l emens de géométrie. Paris. — Leonhardi, Vorles.  ber die Anfangsgr. der Mathematik. cplt. — Leroy, traité de géométrie descriptive. Paris. — Liebig, Poggendorff u. W hler, Handb. der Chemie. Lief. 1. u. ff. nebst den Suppl.-Liefgn. — Lombard, traité du mouvement des projectiles. — Magnus, über die Abweichung der Geschosse. — Marion, de l'armement des places de guerre. — Memminger, Beschreibung v. Würtemberg, mit Karte. (1841.) — Mémorial de l'Artillerie, rédigé par les soins du comité. 4 Bde. mit 1 Bd. Pläne. Paris.

[12127.] A. Liesching & Co. in Stuttgart suchen antiquarisch:
Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit.

1. u. folg. — Scheppard, d. schmale Weg zum Leben. Frankf.

Lindner, Kirchengeschichte. Lücke, Einleitung in d. Offenb. Johannis. Neueste Aufl.

Pecht, Südfrüchte. Skizzenbuch e. Malers. 2 Bde.

Heine, H., alle Schriften mit Ausnahme d. Gedichte.

Macaulay, sketches etc. Krebs, Antabarbarus d. lat. Sprache. 3. Aufl.

Dolgorucki, la noblesse russe. (So ungefähr lautet der Titel.)

Fetis, biographie universelle des musiciens et bibliogr. génér. de la musique. 8 vol. 8. av. planches. Brux. 1838—44.

Camerarius, histor. narratio de fratribus orthodoxorum eccles. in Bohemia etc.

Seyfrid, commentatio de Joann. Hussi vita etc. Cochlaeus, historia Hussitica.

Historia Joannis Hussi. Zalansky, conciones de vita Hussi.

Hussi, J., Epistolae. Rechenberg, dissertat. de Hussi martyrio.

Walpurger, J. Hussus combustus, non con-victus. Dissert.

Rieger, G. E., die alten u. neuen böhmischen Brüder.

Hagek, böhmische Chronik. Deutsch.

Reichenthal, Beschreibung des Constanzer Concils.

Aeneas Sylvius, hist. bohemica.

Apologia Sigismundi Imp. contra accusatio-nes (ed. Haeberlen?).

Blackstone, commentaries on the laws of Eng-land. Vol. IV. ap. (Mit Angabe der Jah-reszahl u. Ausgabe.)

Kopp, Urkundenbuch zur Geschichte der eid-gen ssischen B nde.

[12128.] J. Schalek in Prag sucht unter vorheriger Anzeige:

1 Heideloff, Ornamentik.

[12129.] J. A. Stargardt in Berlin sucht u. bittet um Offerten:

Handwörterbuch d. reinen u. angewandten Chemie, v. Liebig, Poggendorff, W hler u. a. Bd. 1—5. Mit oder ohne Supple-mente. Braunschweig 1842—52.

Liebig u. Kopp, Jahresbericht über Fortschritt d. Chemie u. s. w. 1850—54.

Journal f. prakt. Chemie. Jahrgang 1834—1856.

[12130.] G. A. Gyraud in Neuhausensteben sucht und bittet um gefällige Offerten: Humboldt's Kosmos. Gleichviel ob brosch. oder gebunden.

- [12131.] G. A. Diezel in Elsterberg sucht:
 2 Conversationslexikon. 9. Aufl. Bd. 8—15.
 2 Hauslexikon. Breitkopf & H.
 1 Meyer, Volksbibliothek d. Länder- u. Völkerkunde. Bd. 38. u. f.
 1 Protestantische Monatsblätter 1853.
 1 Neander, Kirchengeschichte. Theil 7—10.
 1 — Apostelgeschichte. 1. Aufl. Bd. 2.
 1 Berlenburger Bibel. Theil 3. u. 8.
 1 Scriver, Seelenschätz. Fol. Theil 1—3.
 1 Stahl, Philosophie des Rechts.
 2 Hommel, Rhapsodia. Vol. VII. apart.
 1 Archiv des Criminalrechts. cplt.
 1 Gerichtssaal. cplt.
 1 Schiller's Werke. Bd. 1. u. 3. Ausg. v. 1836. M. Stahlst.
 1 Goethe's Werke. T.-A. Bd. 1. 12. 13. 15 —20. 22—26. 38. 40—43. 45. 50. 52—55.
 2 — do. Ausg. in 40 Bdn. Bd. 26—40.
 1 Wieland's Werke. T.-A. Bd. 19.

- [12132.] A. Voemel in Frankfurt a/M. sucht antiqu. u. bittet baldigst um Öfferten:
 1 Die beste Karte vom Lombardisch-Venezianischen Königreiche im Maßstabe von 1 zu 80,000, vom k. k. Generalstabe bearbeitet.
 1 Die beste Karte vom Königreich Sardinien, vom k. Generalstabe.
 1 Die größte u. neueste Karte vom Königl. Belgien, von van der Malen.
 1 Die neueste Karte von Frankreich, vom k. Generalstabe,
 oder einzelne Nummern von letzterer Karte. — Dieselbe soll aus ca. 400 Nummern bestehen.

- [12133.] G. J. Manz in Regensburg sucht:
 Dellarosa, Ludmilla v. Sternberg. (Wien.)
 — Ruthard, Arerato. (Leipz.)
 — Amalia v. Burgau. (Wien.)
 — Ballido Dolfo. (Krems.)
 Eglofstein, Fridolin v. Eisenfels. (Leipz.)
 Fröhlig, Zerstörung d. Sachsenburg. (Nordh.)
 — Fürstenbraut. 2. Bd. (Berlin.)
 — das schwarze Haus in Weißrussland. (Heidelberg.)
 — Adolph v. Cronstein.
 Löwenstein, Hugo v. Maltz u. Kunigunde v. Weihenau. (Sondersh.)
 — Mitternachtsgest in d. Tempelherrengruft, oder d. Gang unter der Saale. (Leipz.)
 Plös, verwunschene Prinz.
 — Ritter Benno v. Scheideck. (Leipz.)
 Guzikow, Werner.
 Jffland, der Jäger.
 Schneider, Mann mit d. eisernen Maske.

- [12134.] W. Türk in Dresden sucht gut erhalten:
 1 Herder's Werke. Schill.-Form.
 1 Wieland's Werke. do.

- [12135.] Ferd. Hirt's Buchh. in Breslau sucht billig unter gef. vorher. Preisangeige:
 1 Kampf, Jahrbücher der preuß. Gesetzgebung. Bd. 33.
 1 Strombeck, Ergänz. d. allgem. Landrechts. 3. Aufl. Bd. 2. 1829.
 1 Raabe, Samml. preuß. Gesetze. Bd. 11. 12.
 1 Mylius, novum corpus constitutionum. 2 Bde. von 1807 u. 10.
 1 Bretschneider, corpus reformatorum. Bd. 2. 1834.
 1 Stäudlin, Gesch. d. theolog. Wissenschaften. Bd. 2. 1810.
 1 Manhart, kirchl. Statistik v. Württemberg. Bd. 2. 1821.
 1 Eberhardt u. Maass, deutsche Synonymik. Bd. 6. 1826.
 1 Frank, medic. Polizei. Bd. 1. 1780—1788.
 1 Crelle, Journal f. Mathematik. Bd. 1.
 1 Raumer, Hohenstaufen. Bd. 2. 1823—1825.
 1 Stenzel, preuß. Geschichte. Bd. 3.
 1 Kloß, Geschichte v. Breslau.
 1 Zimmermann, Beiträge z. Beschreibung v. Schlesien. Bd. 11. 1783—95.
 1 Centralblatt der Abgaben ic. im preuß. Staat. Jahrg. 1847.
 1 Minist.-Blatt f. d. innere Verwaltung im preuß. Staat. Jahrg. 1847.

- [12136.] G. Dülfer in Breslau sucht folgende alte kl. luther. Katechismen:
 Tettelbach's, Joh., guldernes Kleinod.
 Delphnische Kinder- u. Katechismuslehre. Dels (1684).
 Der Gothaische Begriff des Dr. Sal. Glassii.
 Der Delphnische in etwas vermehrte Katech. Melch. Eccardi.
 Celle'scher Katechismus. (1653.)
 Lüneburgische Katechismusschule.
 Herforder (alter) Katechismus.
 Trogendorf's Katech., deutsch von Helmericus. Thena (1578).
 Dietrich's, Conr., Katechismus.
 Frankfurter Erklärung des Katechismus.
 Mönchmaier's, Dan., Braunschweiger Handbüchlein.
 Heupel's Straßburger christl. Hausschule.
 Danzig'scher größerer u. kleinerer Katech.
 Die Altenburgische Praxis catechetica.

- [12137.] P. G. Leopold v. Löwenthal in Iglau sucht billigst unter vorheriger Preisangabe:
 1 Handbuch der musikalischen Literatur oder allgem. systematisches geordnetes Verzeichniß gedruckter Musikalien. Complet.

- [12138.] Die Arnoldsche Buchh. in Dresden sucht unter vorheriger Preisangeige:
 1 Jahrbücher f. Gefängniskunde. N. F. I. II. u. III. Bd. 1—4. Heft.

- [12139.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangeige:
 1 Propertius, ed. Hertzberg.

- [12140.] Franz Mohr in Wittenberg sucht schleunigst und billig:
 Düsseldorfer Monatshefte. Soweit solche erschienen.

- Fliegende Blätter. Bd. 1—24.
 1 Dietrich aus dem Winckel, Hdbch. f. Jäger.
 1 Döbel, Jäger-Praktika.
 1 Schreckenstein, über General Thielemann.
 1 Eytlwein, Wasserbaukunde. cplt.
 1 Neymann'sche Karte. Soweit erschienen.

- [12141.] Jul. Weise's Hofbuchhdg. in Stuttgart sucht billig und gut erhalten:
 1 Fliedende Blätter. Sämtliche Jahrgänge cplt.

- [12142.] Ferd. Förstemann in Nordhausen sucht billig:
 1 Baur, Gegensatz d. Katholicismus und Protestant. 2. Aufl.
 1 Klausen, theologumena Aeschyli.
 1 Ritter, Erdkunde. 1. Bd.

- [12143.] W. Hanemann in Kastatt sucht, wenn auch gebraucht, doch gut erhalten:
 1 Schleiden, die Pflanze.

- [12144.] S. Jourdan in Mainz sucht billig:
 1 Jungmann's böhmisches Wörterbuch.
 1 Stunden der Andacht. Ausg. in 8 Bänden. kl. 8. 1. Bd.
 1 Ohm's Mathematik.

- [12145.] Friedländer in Wollstein sucht:
 Von 1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 9. Aufl. Hft. 118. 120.

- [12146.] H. L. Schlapp in Darmstadt (Commissionär J. G. Mittler in Lpzg.) sucht billig:
 4 Mösselt, griech. u. röm. Mythologie.
 4 — Lehrb. d. Weltgesch. f. Töchterschulen. 3 Bde.
 1 Oken, Naturgeschichte. Bd. II. — Abbildgn. Lfg. 18. 19.
 1 Pracht-Andachtsbibel. Lfg. 8. 9. 16. (Hilburgh.)
 1 Diesterweg, rhein. Blätter f. Erziehung. Bd. 1. 2. 3. 7—10. 23. 24. 27. 32. 33. 35. 36. 38.
 1 Petavii, D., Uranologion.
 1 Knapp, chem. Technologie.
 1 Passow, griech. Handwörterb. (4.) Bd. I. 1831.
 1 Andree, deutsch. Familienbuch. Bd. II. Heft 6 apart.
 Gute, vollständige Clavierschulen.

- [12147.] Friedländer in Wollstein sucht billig u. bittet um Öfferten:
 1 Atlas zu Brockhaus' Conv.-Lexikon.

[12148.] Die Kogler'sche Buchh. in Siegen sucht billig und bittet um gefl. Offerten:
Alexis, d. Hosen d. Herren von Bredow.
2. Bd. — Barnhagen v. E., Denkw. u.
verm. Schr. 6. — Geh. Gesch. u. räthselh.
Menschen. 4. 5. — Grüning, Chrestifterin.
1. — Guzlow, Ritter v. Geist. 9. — Ka-
vanagh, Natalie. 1. (Dunkler & h.) —
Kohl, engl. Skizzen. 2. 3. — Marryat,
Werke. 1. 2. 11. (Krabbe.) — Stifter, Studien.
1. 2. — Storch, Max v. Egl. 3. —
Wangenheim, Spion. 1. — Paalzow, St.
Roche. 2. — Paalzow, Th. Thyrnau. 2. —
Ferry, Waldläufer. 1. (Knapp.) — Auer-
bach, Dorfgesch. 2. — Sealsfield, Lebensb. 1.
— Hoffmann, Phantasiestücke. — Haydn,
Quartette arrang. v. Klage.

[12149.] D. Nutt in London sucht:
1 Haneberg, Geschichte d. Offenbarung.
1 Lücke, commentatio de eccles. christ.
apost. Göttingen 1813.
1 Precht, technolog. Encyclopädie. Eplt.
1 Gomari Opera.
1 Baier, compendium theologiae.
1 Dannhauser, Hodosophia.
1 Paracelsi opera. 7 vol. Fol. Amsterdam.
1 Aenos, Commentar. in Aristot.
1 Plato, ed. Müller.
1 Testamentum novum, ed. Tischendorf.
Ausgabe 1849.
1 Dobrizhofer, de Abiponibus. 3 vol. 8.
1 Cyrilli Alex. Opera. 6 vol. in 7. Fol.
Paris 1638.
1 Lipenii Bibliotheca jurid. vol. 6. 1830.
1 Gaye, Joh., Disquisit. de vita Erasmi Rot.
specimen. 4. Kilon. 1829.
1 Eck, C. F. v., Oratio de Erasmi in doc-
trina moral. meritis. 8. Daventr. 1831.
1 Vast, de statutis.
1 Theolog. Studien u. Kritiken 1831. 1854.
1. 2. 1855.
1 Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter
d. Reformation. Band 6.
1 Vigilii methodus universi juris civilis. Fol.
1 Fabri rationale ad Pandectas. 5 vol. Fol.
1 Estius, v. Sausen. vol. 1 bis 3.
1 Dionysius Carthusiensis, in Jobum.
1 Crell's Rechentafeln.

[12150.] Williams & Norgate in London suchen:
1 Helmholz, Wechselwirkung der Natur-
kräfte.
1 Besser, Bibelstunden. 1—6. Complet.
1 Rosenthal, ichthyonom. Tafeln.
1 Welker, Aeschyl. Trilogie.
Zu 1 Bergwerkfreund. 14. Band.: Nr. 40.
Zu 1 — 15. Band.: Nr. 2.

[12151.] Ed. Leibrock in Braunschweig sucht
antiquarisch:
1 Crüger, der Kaufmann. 2. oder 3. Aufl.
4 Bde.

[12152.] M. Moser in Tübingen sucht:
Roos, fundamenta psychologiae biblicae.
Schleussner, lexicon in LXX. 5 vol.
Baader's, Franz v., sämmtl. Werke.
Calvini comment. in N. Testamentum, ed.
Tholuck. Nur complet.
Beck, J. L., Entwicklung des 9. Capitels
im Römerbrief.
Gottschalk, Leiden u. Freuden.
Hes, Kern d. Lehre Jesu.
Binterim's Denkwürdigkeiten.
Krauß, Schutzpockenimpfung.

[12153.] W. Weber & Co. in Berlin su-
chen antiquarisch:
1 Atlas zu Oken's Naturgeschichte. Com-
plet mit Suppl. — Cooper, works. Orig.-
Ausg. — Martens, recueil des traités. VIII.
1803—8. Goett. 1835. — Bulwer's Werke
in weiß. Umschlag. 1—6. 45—48. 56—67.
75. u. Folge. Meissner. — Cooper's ausg.
Romane. Bd. I. apart. 8. 1839. — Weiske,
Rechtslerikon. — Rabenhurst, Kryptogamen-
Flora. — Würdtwein, dioecesis Moguntina.
— Corpus juris canonici, v. Richter. —
Koch, Landrecht. — Mascou, Geschichte d.
Deutschen. — Plinius, Naturgeschichte.
Deutsch. — Schmidt, Gesch. von Arago-
nien. — Bopp, Glossarium. — Homer,
Odyssee. Deutsch v. Voß. 1793. — Hack-
witz, Fortification.

[12154.] G. W. Niemeyer in Hamburg sucht
billig und bittet um Offerten:
1 Sallet, sämmtliche Schriften. 1—5. Bd.
Breslau 1845—49. Exemplare gut er-
halten.

[12155.] Victor v. Zabern in Mainz sucht
antiquarisch unter vorher. Preisangabe:
1 Becker's Weltgeschichte. Eplt.
1 Kant, Kritik der reinen Vernunft.
2 Französisches Handelsgesetzbuch, deutsch
v. Mann.
1 Behse, Geschichte des österreichischen Ho-
fes. 11 Bde.

[12156.] Carl Gerold's Sohn in Wien sucht
zum Nettopreise, wenn auch schon ge-
braucht, doch noch reinlich:
2 Baumann, Dresdener Kochbuch. 2 Bde.

[12157.] Ferdinand Hirt in Breslau sucht unter
gef. Preisangabe:
1 Thierry, histoire de la Gaule.
1 Lesur, annuaire historique 1850—55.
Offerten einzelner Jahrgänge sind auch
willkommen.
1 Düsseldorfer Monatshefte 1856.

[12158.] Die J. G. Wölffle'sche Buchhand-
lung in Freising sucht antiquarisch, gut er-
halten, u. sieht gefl. Angeboten entgegen:
Kohl, J. G., sämmtliche einzeln erschie-
nene Reisen in verschiedene Länder.

[12159.] Die v. Mohden'sche Buchhandlung
in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Lyser, Buch der Märchen. (D. Wigand.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12160.] Um Rücksendung aller ohne Aussicht
auf Absatz lagernden Exemplare von:
Rohls Reise in Istrien
bittet Arnoldische Buchhandl.
in Dresden.

[12161.] Dringende Bitte um Remission
aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
plare von:
Pruz, R., Helene. 3 Bde.
Schücking, L., der Sohn eines berühmten
Mannes.
Laura, G. v., Eine reiche Erbin.
Durch schleunige Gewährung dieser Bitte
verpflichten Sie mich recht sehr.
Prag, 11. Sept. 1856.
Expedition des Albums.
(J. L. Kober.)

[12162.] Dringend zurück
erbitte:
Kossak, Historietten.
— Pariser Stereoskopen.
Berlin, im Sept. 1856.
Franz Stage.

[12163.] Zurück
erbitte angelegentlich alles was vom:
1. Hefte von Rüstow, Krieg und seine
Mittel
ohne Hoffnung auf Absatz lagern sollte. — Dies-
ses Heft fehlt mir.
Leipzig, im Sept. 1856.
Gustav Mayer.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Offene Stelle.

Ein gesetzter Buchhandlungsgehilfe, der
mit vollem Interesse in einer kleinen Sorti-
mentshandlung thätig sein will, und in seinen
Salaransprüchen wenigstens für die erste Zeit
bescheiden auftritt, kann seine Meldung, mit
Beilegung der Atteste unter der Chiffre II. II.,
bei Hrn. Kirchner in Leipzig in frankirten
Zuschriften machen. Die Stellung ist mit allem
sonstigen Freundlichen (auch eine der schönsten
Gegenden) begleitet und kann zu einer dauernden
werden. Antritt baldigst oder in kurzer
Zeit.

Offene Stelle.

In einem Sortimentsgeschäft in einer Pro-
vinzialstadt Westphalens ist die Stelle des Ge-
schäftsführers offen, welche man mit einem fä-
higen Manne kathol. Confession, der das Buch-
händler - Examen gemacht hat oder ablegen kann,
baldmöglichst zu besetzen wünscht. Offerten un-
ter L. K. befördert die Red. d. Bl.

[12166.] **Offene Stelle.**

Für ein größeres Verlagsgeschäft wird zum baldigen Eintritt ein gut empfohlener, mit der Buchführung vollständig vertrauter Gehilfe gesucht.

Rasches, umsichtiges und sicheres Arbeiten, sowie eine gute Handschrift sind Hauptbedingungen.

Gefällige Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden unter der Chiffre X + Z durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.

[12167.] **Offene Stelle.**

Anfangs oder Mitte October ist in meinem Geschäft die 2. Gehilfentstelle zu besetzen. Junge militärfreie Männer von angenehmem Aussehen und solidem Charakter, welche Gewandtheit im Verkehr mit einem ausgewählten Publicum, eine gefällige Handschrift und Kenntnisse in den neuen Sprachen besitzen, übrigens gute Zeugnisse beibringen können, wollen sich gef. baldigt an mich wenden.

Altenburg, den 13. Septbr. 1856.

O. Hager.

(Firma: Schnuhause'sche Buchhandlung.)

[12168.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen gebildeten jungen Mann, der bereits 12 Jahre im Buchhandel mit Erfolg thätig ist, worüber die besten Zeugnisse in seinen Händen sind, suche ich Verhältnisse halber baldigt in Leipzig eine angemessene Stelle.

Da der Betreffende 6 Jahre in einer hiesigen Handlung thätig war, so würde er allen Anforderungen zu entsprechen wissen.

Auf ges. Anfragen theilt gern Näheres mit
Rob. Fries in Leipzig.

[12169.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der soeben seine Lehrzeit in einer bedeutenden Antiquariats-, Sortiments- und Verlagshandlung einer Universitätsstadt vollendet hat, sucht unter den beschiedensten Ansprüchen eine Stelle zu weiterer Ausbildung. Anfragen und Offerten wird Herr E. W. B. Naumburg in Leipzig unter „G 20“ zu befördern die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[12170.] **Perthes-Besser & Manke** in Hamburg ersuchen um möglichst baldige Einsendung von antiquarischen Katalogen aus dem Gebiete der Rechtswissenschaft, namentlich über Völkerrecht, in zwei Exemplaren.

[12171.] Für eine jährliche große Bücher-Auction, welche Mitte October beginnt und durch 4 Wochen fortgeführt wird, werden populäre und überhaupt für ein größeres Publikum absatzfähige Schriften, namentlich auch humoristischen Inhaltes gesucht.

Die Herren Verleger solcher Artikel wollen daher gefälligst bald ein Exemplar nebst äußerster Partie-Preis-Angabe, um für das sich Eignende weitere Rücksprache nehmen zu können, zur Ansicht senden an

Robert Fries in Leipzig.

Theobald & Theurkauf[12172.] **in Cincinnati**

bitten diejenigen Handlungen, welche anatomische Präparate, in Papiermache ausgeführt, debitiren, um gefällige Einsendung ihrer Preislisten.

[12173.] **Statt Circular.**

Trotzdem ich in meinem Circular vom 15. Mai d. J. angezeigt, daß ich (aus den daselbst angegebenen Gründen) meinen Verlag nur auf feste Rechnung geben kann, so gehen mir doch fortwährend à Cond.-Bestellungen zu.

Um nun denjenigen Handlungen Deutschlands, die einen größeren Absatz von wissenschaftlichen französischen Werken haben, die Hand zu reichen, habe ich mich entschlossen, solchen Handlungen meine Novitäten à Cond. zu senden, die sich verpflichten können, wenigstens 1 Exemplar davon fest zu behalten.

Werke, die keinen Absatz in Deutschland zu erwarten haben, werden von meinen Sendungen natürlich ausgeschlossen bleiben.

Ältere Artikel jedoch kann ich, mit einigen Ausnahmen, die ich meinem Ermessen vorbehalten muß, nach wie vor nur fest geben.

Eine Anzahl von Handlungen haben bereits ein gleiches Arrangement mit mir getroffen, und bitte ich diejenigen, die mein Anerbieten annehmen können, mit gefälligst schriftlich davon Anzeige zu machen.

Paris, 5. September 1856.

Victor Masson.

Insetrate in die Kölnische Zeitung[12174.] **Geb. 2 Sgr**

pro Petitzeile oder deren Raum stellt die Unterzeichnete denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

Die große Verbreitung der täglich mit Beilagen erscheinenden Kölnischen Zeitung sichert den betreffenden Anzeigen einen ausgedehnten Leserkreis.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

[12175.] **Strazzen-Papiere**

halte ich in großen Auflagen vorrätig, da mein Absatz fortwährend steigt, à Nies 6,- und 8,-.

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[12176.] **Friedrich Heerdegen** in Nürnberg sucht altes Pergament in Büchern, Haussbriefen und Bücherdecken zu kaufen und sieht gefälligen Offerten entgegen.

Börse in Leipzig, am 15. Sept. 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 143½	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. —	103
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt. . . .	jk. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	jk. S. —	110%
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt. . . .	jk. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S. —	57½
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Brco. . . .	jk. S. 151½	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ Tagedat. 2 Mt. —	—
	3 Mt. 6.21	—
	k. S. 80%	—
Paris pr. 300 Fres. . . .	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
	k. S. 98%	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	2 Mt. 3 Mt. —	97½
	—	—
Augustd'or à 5 ,β à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem " d°.	"	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzf. . . .	d°. —	10%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	"	5.16
Holland. Duc. à 3 ,β	auf 100	6½
Kaiserl. d°. d°. . . .	" d°.	7
Bresl. d°. d°. à 65½ As "	d°.	—
Passir d°. d°. à 64 As	d°.	—
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . .	d°. 4	—
Gold pr. Mark fein Cölln	"	—
Silber " d°. d°. . . .	"	—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. 150 fl.	"	98%
Kurhessische, Anh. Cöthen u. Bernburg, Schwarzb.-Rudolstadt u. Meiningen-sche Cassen Anweis. à 1 u. 5 ,β	"	—

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Literarische Zustände und Buchhandel in Frankreich — Neuigkeiten d. ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebatt Nr. 12105—12176. — Börse in Leipzig, am 15. September 1856.

Anonymous 12164—66. 12169.	Funde 12123.	Planz in R. 12133.	Stadtgericht in Berlin 12105.
Aerolithe Bd. in D. 12138.	Gerold's Sohn 12156.	Plaßen 12173.	Städte 12102.
12160.	Gerstenberg 12106.	Plauer, G. in R. 12113.12163.	Stargardt 12129.
Ahler & C. 12112.	Goedse in S. 12121.	Robt in B. 12140.	Theobald & Th. 12172.
Brandsteiter 12119.	Graßmann 12117.	Roser 12101. 12152.	Thomas 12120.
Braune 12124.	Hager in R. 12167.	Ruquardt 12111.	Trewendt & G. 12109.
Brockhaus 12139.	Hagerup 12125.	Niemeyer, G. in R. 12154.	Türf 12134.
Dieder 12115.	Hanemann 12149.	Rutti 12149.	Boemel 12132.
Diezel 12131.	Heerdegen 12176.	Peterhes-B. & M. 12170.	Weber & G. 12153.
Dülfer 12136.	Hirt 12135. 12157.	Rauh 12122.	Weigel, T. D. 12108.
DU Moni-Schauberg 12174.	Hoffmann in R. 12175.	v. Robben 12159.	Weise 12141.
Eryeb. d. Albums 12161.	Jourdan, S. 12144.	Schalek 12128.	Westermann 12116.
Eyraud 12130.	Kogler 12148.	Schlappe 12146.	William & R. 12150.
Förstemann 12142.	Leibrod 12151.	Schneider & G. 12110.	Wölfe 12158.
Friedländer in B. 12145.12147.	Liesching & G. 12126—27.	Schroeder Verl. 12114.	v. Gabern 12151.
Friese in R. 12108. 12171.	v. Löwenthal 12137.	Schulbuchh. in B. 12118.	SLUB